

Autor:	Th. J. Locher, weiland Pastor in Charlois
Quelle:	Schriftauslegungen (16. Heft) Josua, Richter und Ruth Fragen und Antworten zu Richter 6–9

Unter welches Volk verkaufte der Herr Israel, als es wieder von Ihm abfiel? Unter die Hand der Midianiter sieben Jahres diese verderbeten das Gewächs auf dem Lande und ließen nichts Übriges von Nahrung in Israel, weder Schafe, noch Ochsene noch Esel.

Wer hat die Kinder Israels von den Midianitern errettet? Gideon, der zu Ophra wohnte, aus dem Stamme Manasse.

Wie hat Gideon das tun können? Er war stark in seiner Schwachheit; denn der Herr war mit ihm.

Was hat Gideon getan, bevor er Israel half? Er hat den Altar Baals zerbrochen und den Altar des Herrn aufgerichtet.

Welches Zeichen gab der Herr ihm, daß Er Israel durch seine Hand erlösen wolle? Auf das Gebet Gideons war Tau allein auf dem wollenen Felle, das Gideon auf die Tenne legte, und auf der ganzen Erde Trockenheit; und wiederum war auf sein Gebet Trockenheit allein auf dem Fell und Tau auf der ganzen Erde.

Was bedeutet das Fell mit der Wolle? Christum, der allein gesegnet ist, während auf allen Völkern der Fluch liegt, und wiederum Christum, der den Fluch der Erde trägt und Seinen Segen allen Völkern gibt. Vergl. 1. Mose 22,18, wo Gott zu Abraham spricht: „Durch deinen Samen sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, darum, daß du Meiner Stimme gehorchet hast“. Und der Apostel Paulus schreibt an die Galater: „Christus aber hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, da Er ward ein Fluch für uns, (denn es stehet geschrieben: Verflucht ist jedermann, der am Holze hänget), auf daß der Segen Abrahams unter die Heiden käme in Christo Jesu, und wir also den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben“. (Gal. 3,13.14).

Mit wieviel Mann hat Gideon das Heer der Midianiter, das hundertvierunddreißigtausend Mann stark war, geschlagen? Mit dreihundert Mann, die eine Posaune in ihrer Hand hatten und ledige Krüge und Fackeln darinnen. Sie bliesen mit Posaunen und zerbrachen die Krüge. Sie hielten aber die Fackeln in ihrer linken Hand und die Posaunen in ihrer rechten Hand, daß sie bliesen und riefen: „Hier Schwert des Herrn und Gideon!“ Und ein jeglicher stand an seinem Ort um das Heer der Midianiter her. So wurde das ganze Heer laufend, und schriehen und flohen.

Blieb Gideon dem Herrn treu? Nein, er machte sich einen Ephod, ein Priesterkleid, da er doch kein Priester war, und richtete damit einen Gottesdienst ein in seiner Stadt Ophra. Und ganz Israel verhetete sich daran daselbst, – es wurde von dem Dienst des Herrn zu Silo hinweggezogen. Das geriet Gideon und seinem Hause zum Ärgernis.

War Israel Gideon dankbar für die Errettung aus der Hand seiner Feinde? Nein, sie dienten nach seinem Tode wieder den Baalim, und seine Söhne wurden von ihrem Bruder Abimelech in Sichem ermordet.

Welchen Lohn bekam Abimelech für seine Missetat? Eine Frau auf dem Turm zu Thebez, den er belagerte, warf ihm ein Stück von einem Mühlstein auf den Kopf und zerbrach ihm den Schädel.